

K a r o l y, Istvan, angeblich tschechischer, vermutlich aber ungarischer Staatsbürger, etwa 22 Jahre alt, Techniker

Karoly wurde auf dem Appellplatz vor seiner Wohnbaracke im alten Lager von dem Capo Otto Faas durch Fusstritte in den Rücken schwer verletzt und musste in das Häftlingsrevier eingeliefert werden. Dort wurde bei ihm ein Rückgratbruch und Zerreißung beider Nieren festgestellt. Karoly starb an diesen Verletzungen.

Der deutsche Capo Otto Faas wurde vom Lagerältesten Paul Rudolf sofort abgelöst, vom SS-Lagerkommandanten Kurt Schmutzler aber schon am nächsten Morgen wieder eingesetzt.

Der Fall "Karoly" kam in Dachau nicht zur Verhandlung, weil Faas nicht eruiert werden konnte. Erst lange nachdem die US-Gerichte ihre Tätigkeit eingestellt hatten, wurde Faas von dem ehemaligen Mauthausener Küchencapo Ernst Jetter, Pforzheim, Magistrat, Wirtschaftsabteilung, entdeckt. Es entzieht sich jedoch meiner Kenntnis, ob Jetter den Faas, dem noch weitere Verbrechen zur Last gelegt werden, angezeigt hat.